

Softing Konflikt-Mineralien Policy

Softing AG
Richard-Reitzner-Allee 6
D-85540 Haar
Germany

An unsere Kunden

Februar 2025

Zu den „Konfliktmineralien“ im Sinne des Dodd-Frank Act gehören Gold, Tantal, Zinn und Wolfram. Diese Materialien sind oft unweigerlich Bestandteil von elektronischen Komponenten und Produkten.

Softing unterstützt die branchenweiten Bemühungen, die Verwendung von Konfliktmineralien mit Ursprung in der Demokratischen Republik Kongo und angrenzenden Ländern, die Gruppen finanzieren oder begünstigen, die Menschenrechtsverletzungen begehen, zu identifizieren, zu reduzieren und hoffentlich zu unterbinden. Um dieses Ziel zu erreichen, nutzt Softing das Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) der Responsible Minerals Initiative (RMI), um Informationen zur Lieferkette zu sammeln und auszutauschen. Softing CMRT legt die vollständige Liste der Schmelzquellen offen, die wir anhand unserer Informationen über die Lieferkette ermitteln können, und stellt diese Informationen unseren Kunden auf Anfrage zur Verfügung.

Softing hat einen Due-Diligence-Prozess implementiert, der sich an den OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus konfliktbetroffenen und Hochrisikogebieten (OECD-Leitlinien) orientiert.

Softing erwartet von allen seinen Lieferanten, dass sie in ihren Lieferketten eine Sorgfaltsprüfung durchführen, um sicherzustellen, dass die genannten Mineralien nur aus Minen und Schmelzwerken außerhalb von Konflikt- und Hochrisikogebieten bezogen werden. Softing verlangt von seinen Lieferanten, dass sie die Herkunft ihrer Rohstoffe auf Anfrage einmal im Jahr mit Hilfe eines Conflict Mineral Reporting Template (CMRT) oder gleichwertiger zertifizierter Dokumente offenlegen.

Softing fordert die Lieferanten auf, uns unverzüglich und aktiv zu informieren, wenn nach der Vorlage eines CMRT oder gleichwertiger zertifizierter Dokumente Änderungen bei Materialien oder Quellen vorgenommen werden.

Softing AG, February 2025